

## SpatzenPost No.1/2012



Liebe Spatzeneltern  
liebe Interessenten,

Seit Anfang dieses Jahres hat die Spatzenschule einen neuen Raum, in dem viel Platz ist, und der sogar über eine Leseecke verfügt. Die im letzten Jahr vorgenommenen Bauarbeiten an der Toorak Primary School haben die Schule völlig verändert. Die Kinder sind von dem neuen modernen Gebäude und dem vergrößerten Schulhof mit Basketballcourt begeistert.



Unsere Spatzenbibliothek ist dank einer weiteren Spende des deutschen Konsulats

Spatzenschule, [www.spatzenschule.org.au](http://www.spatzenschule.org.au)

weiter angewachsen. Wir haben auch eine beachtliche Auswahl an Musikinstrumenten gekauft, die zur Vielfalt des Unterrichts beitragen. Bei unserer traditionellen Zuckertütenfeier für die Preppies konnten wir unsere neuen Spatzen begrüßen: Anton, Hannah, Fabio in der kleinen und Sandro in der großen Gruppe. Unser Lehrerteam besteht weiterhin aus Fray Liedtke für die kleine Gruppe und Frau Wagner für die große Gruppe. Wir hatten in den vergangenen Monaten auch Unterstützung von unseren tollen Praktikantinnen aus Deutschland, Sabrina Frisch und Sabrina Stadler. Vielen Dank für Eure Arbeit. Auch im Term 3 wird eine Praktikantin aus Deutschland den Spatzenunterricht bereichern.

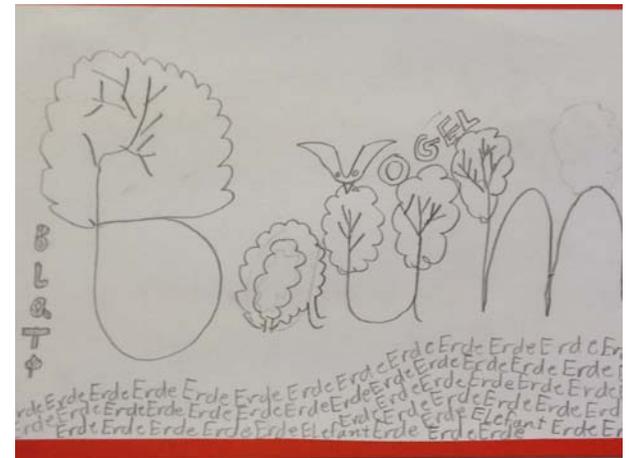
*Wir haben Frau Liedtke und Frau Wagner gebeten, kurz etwas zum Unterricht in den jeweiligen Gruppen zu schreiben:*

### **Fahren und Fliegen, Tiere, ein Hobbit, ein Zauberer und dreizehn Zwerge**

Ein kleiner Rückblick

Bei den Großen drehte sich am Anfang des Schuljahres alles um Fortbewegungsmittel aller Art. Besonders beliebt war unser Phantasiefahrzeug, das alles konnte vom Fische einsaugen, über alle Sprachen der Welt sprechen, bis hin zum Gedankenlesen.

Lange beschäftigten wir uns auch mit dem Buch "der kleine Hobbit" von JRR Tolkien. Wir lasen und lauschten der Geschichte von Bilbo und seinen Abenteuern, erzählten sie nach, spinnen sie selbst weiter, suchten unsere Lieblingswörter, vertonten Gedichte der Zwerge, zeichneten Karten nach und liessen uns so immer tiefer in den Bann der Geschichte ziehen.



Auch mit Tieren beschäftigten wir uns, lasen Sachtexte, recherchierten im Internet und entwarfen einen kleinen Steckbrief, den wir dann vor der Gruppe vorstellten. Während die Viertklässler die schwierige Aufgabe meisterten, die vier Fälle des Nomens zu erkennen und einen sachgerechten Unfallbericht zu schreiben, beschäftigten sich die Drittklässler mit für sie

neuen Rechtschreibregeln und Phantasiegeschichten.

### **Märchen, Hundertwasser, Pflanzen, Ich-Du-Wir und Klassenzeitung**

Eine kleine Vorschau

Im zweiten Halbjahr wollen die Großen uns zur Feier des Grimm-Jubiläums mit Märchen beschäftigen und sie vor allem szenisch umsetzen.

Die Bilder und Gebäude von Friedensreich Hundertwasser sollen uns ein Anstoss sein, eigene grossformatige Bilder auf Leinwand zu malen.



Inhaltlich werden wir uns ausserdem mit Pflanzen und sozialen Themen beschäftigen und am Ende des Schuljahres wollen wir, falls uns die Zeit nicht davongelaufen ist, eine eigene Spatzenpost, eine Klassenzeitung, herausgeben. Die Viertklässler werden Satzglieder bestimmen und das Futur anwenden, die Drittklässler werden sich weiter auf die Wortarten konzentrieren. Wir werden einige Tricks lernen, eigene Geschichten zu schreiben, weiter unsere Rechtschreibung verbessern und hoffentlich viel lesen, vielleicht sogar in einer Lesenacht.

Hoffentlich habe ich jetzt nicht schon zu viel verraten....

Dominika Wagner

### **Aus dem Unterricht der jüngeren Spatzen**

Mit viel Freude und Motivation sind die kleinen Spatzen in das neue Schuljahr gestartet. Unsere neuen Preps haben mit Hilfe des Buchstabenhauses schnell die Buchstaben gelernt und können jetzt schon selbständig Wörter und Sätze schreiben. Auch die Erst- und Zweitklässler haben große Fortschritte gemacht. Durch die neuen Lesesternhefte haben sie mit großem Eifer das sinnentnehmende Lesen geübt. Einige werden schon bald alle fünf Hefte beendet haben und dann, hoffe ich,

wird sich die Begeisterung beim Lesen von ganzen Büchern fortsetzen. Besonders ins Herz geschlossen haben die Spatzenkinder das kleine Ich-Bin-Ich, das sie in einem Bilderbuchprojekt kennen gelernt haben. Die in Versen erzählte Geschichte von dem kleinen Wesen, das auf der Suche nach seinem Namen verschiedene Tiere trifft, hat die Kinder über mehrere Wochen begeistert. Immer wieder haben wir die Geschichte gelesen, nacherzählt, im Rollenspiel nachgespielt und aufgemalt, die verschiedenen Eigenschaften der Tiere mit dem kleinen Ich-Bin-Ich verglichen und tolle Bilder gestaltet.

Im kommenden Term 3 werden wir uns neben den Tinto-Themen besonders mit Märchen beschäftigen. Wir werden die klassischen Geschichten der Gebrüder Grimm kennen lernen und für vielfältige Aktivitäten nutzen.



Anschließend werden wir uns besonders mit einigen Sachthemen beschäftigen: Zum Thema „Mein Körper“ werden wir viel über unsere Zähne lernen und unsere Sinne erforschen. Später wird sich alles rund um das Thema „Wasser“ drehen. Neben Experimenten mit Wasser, soll auch das Leben an der „Waterkant“ gebührend berücksichtigt werden und nach dem Lesen des Bilderbuchs „Sam und das Meer“ werden wir vielleicht sogar etwas Sehnsucht auf eine Seereise bekommen. Zurück von unseren Abenteuern folgt das interessante Thema „Auf der Baustelle“, die Weihnachtszeit und ein abwechslungsreiches Schuljahr neigt sich dem Ende. Wie schade! Anja Liedtke

#### DER DEUTSCHE PAUSENCLUB



Um soviel Deutsch zu sprechen wie möglich, bietet die Spatzenschule auch einen Pausenclub an, in dem die Kinder unter Aufsicht eines Lehrers Karten spielen, Basteln oder einfach nur Spaß haben.

#### SPATZEN-AKTIVITÄTEN

Wie auch in den vergangenen Jahren organisieren Events außerhalb des Unterrichts. Unsere traditionellen Fundraiser beim Kindermarkt der deutschen Kirche, Würstchengrillen bei Bunnings waren sehr erfolgreich und wir planen weitere Aktivitäten, wie den Verkauf von Spatzen-Wein und einen Foto-Fundraiser für das zweite Halbjahr. Ein Höhepunkt ist wie immer unser Laternenlauf, der am 28. Mai stattfand. Mit selbstgebastelten Laternen und deutschen Liedern zogen wir um die Straßen des Schulviertels und gerieten in richtige Vorwinterstimmung!

